

# Grundkurs Syntax – Köpfe, Kongruenz und Valenz (mit Merkmalen)

Jan Strunk  
20.05.2008



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

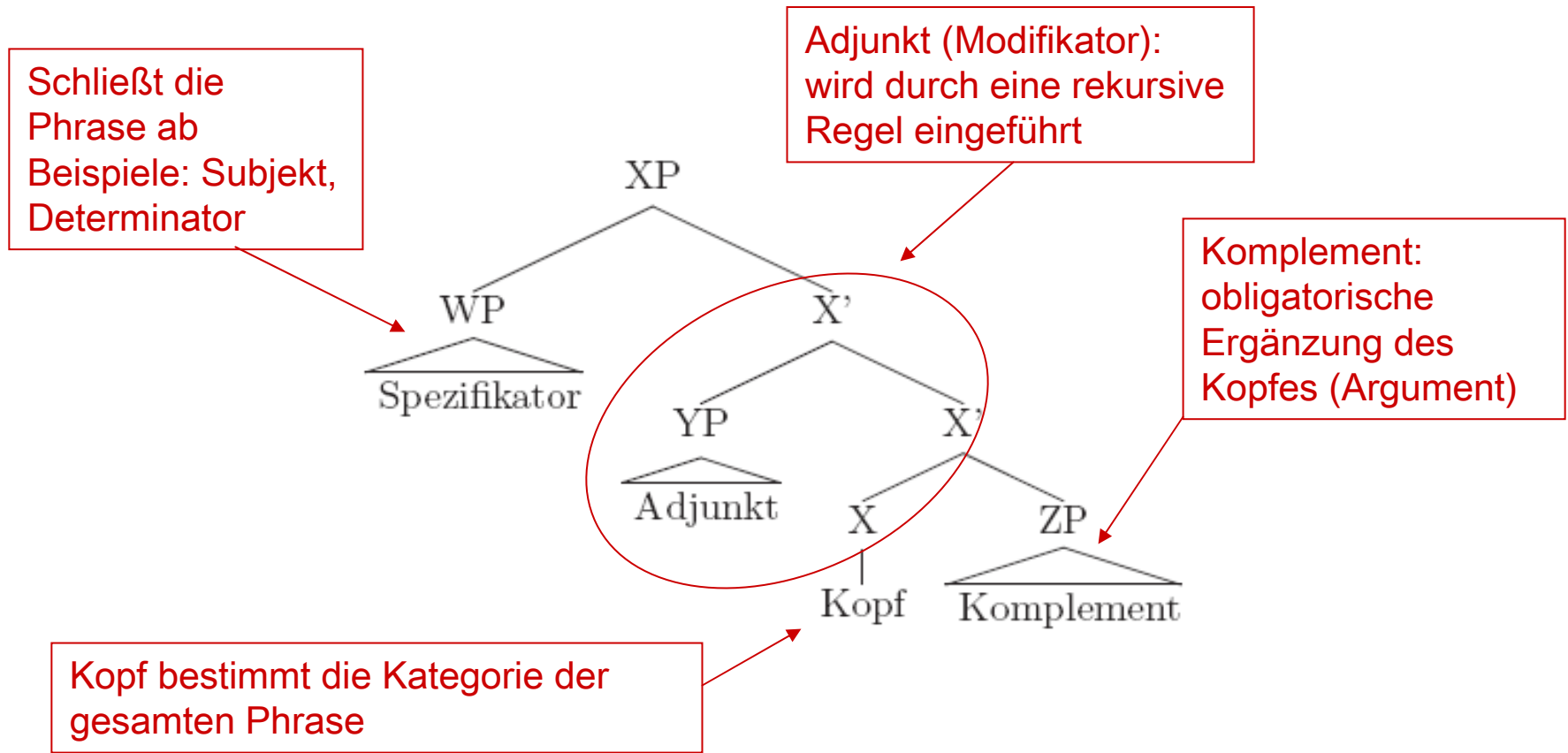
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

# Überblick

- ◆ X-Bar-Schema
- ◆ Köpfe
- ◆ Valenz
  - Komplemente
  - Spezifikatoren
  - Adjunkte
- ◆ Kopfmerkmalsprinzip



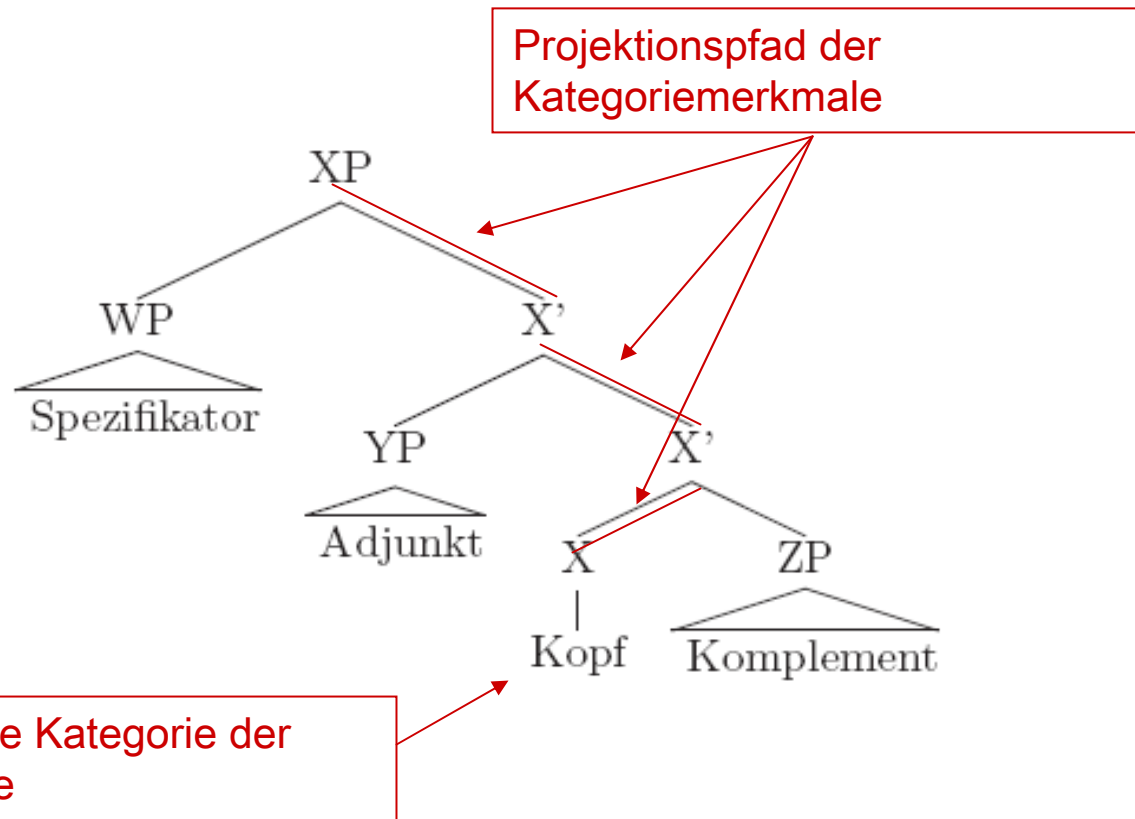
# X-Bar-Schema (endozentrische Phrasen)



Chomsky (1970), Jackendoff (1977)



# X-Bar-Schema – Projektionspfad des Kopfes



Chomsky (1970), Jackendoff (1977)



# Welches sind die Kopfmerkmale?

- ◆ Welche Merkmale stimmen zwischen dem Kopf einer Phrase und der Phrase überein?
  - Kategorie (V und VP, N und NP, P und PP, usw.)
  - Kongruenzmerkmale
    - Z.B. Numerus des Verbs (verbale Phrasen verhalten sich in Bezug auf Numerus genau so wie das einzelne Verb)

*Der Elefant frisst.*

*\*Die Elefanten frisst.*

*Der Elefant [<sub>VP</sub> frisst eine Rübe].*

*\*Die Elefanten frisst eine Rübe.*

*Der Elefant [<sub>VP</sub> [<sub>VP</sub> frisst eine Rübe] in der Mittagshitze].*

*\*Die Elefanten [<sub>VP</sub> [<sub>VP</sub> frisst eine Rübe] in der Mittagshitze].*



# Syntaktische Köpfe

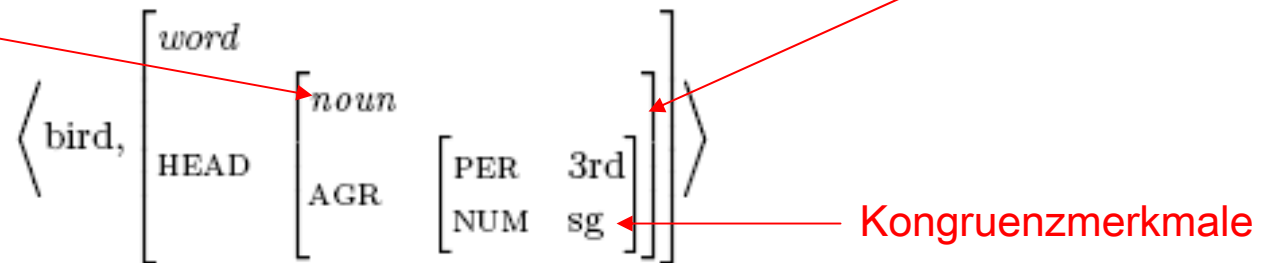
- ◆ Kriterien für Kopfstatus (nach Zwicky 1985, Hudson 1987 und Croft 1996)
  - Semantik:
    - ist-eine-Art-von-Relation
    - Hauptinformationsträger, spezifischeres Element (PIBU)
  - Morphosyntax:
    - Kongruenzbestimmendes Element
    - Morphosyntaktischer Lokus
  - Syntax:
    - Subkategorisiertes Element
    - Distributionelles Äquivalent
    - Obligatorisches Element



# Kopfmerkmale

- ◆ Sag, Wasow und Bender fassen die Kopfmerkmale unter einem Merkmal HEAD zusammen
- ◆ Die Kongruenzmerkmale fassen sie noch mal unter dem Merkmal AGR(ement) zusammen

Die Kategorie eines Wortes oder einer Phrase wird nun durch den Typ des Kopfmerkmals angegeben!

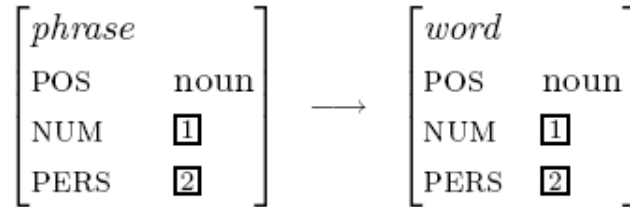


- ◆ Das bedeutet, dass Werte von Merkmalen wiederum Merkmal-Wert-Strukturen sein können (also selbst komplex sein können)

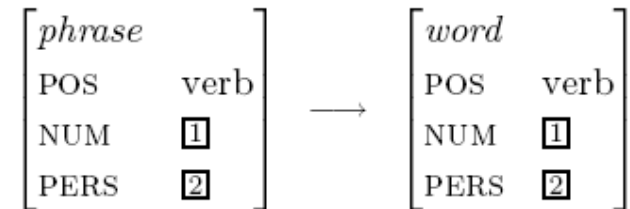
# Vorteile komplexer Merkmalswerte

## ◆ Statt

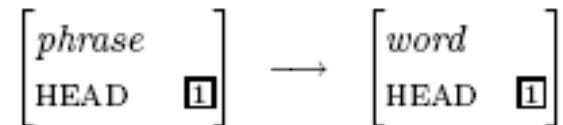
- NP → N



- VP → V



- ◆ Nur noch eine (nichtverzweigende) Regel mit einer Identitätsbeschränkung

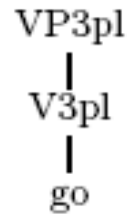


- ◆ Kongruenzmerkmale sind Teil des Werts von HEAD

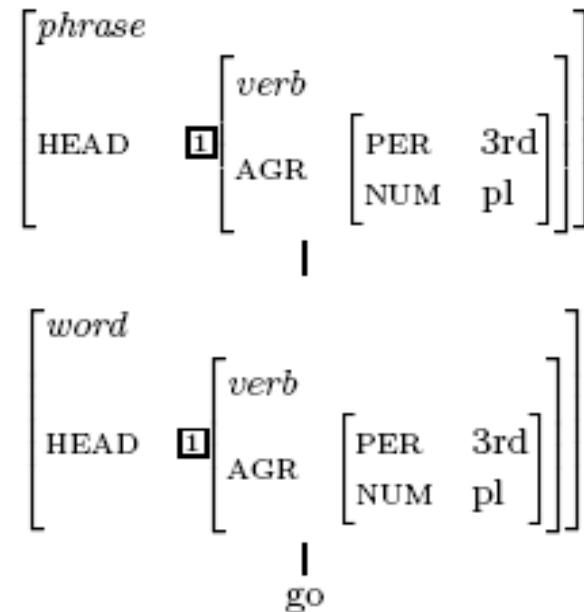


# Beispiel

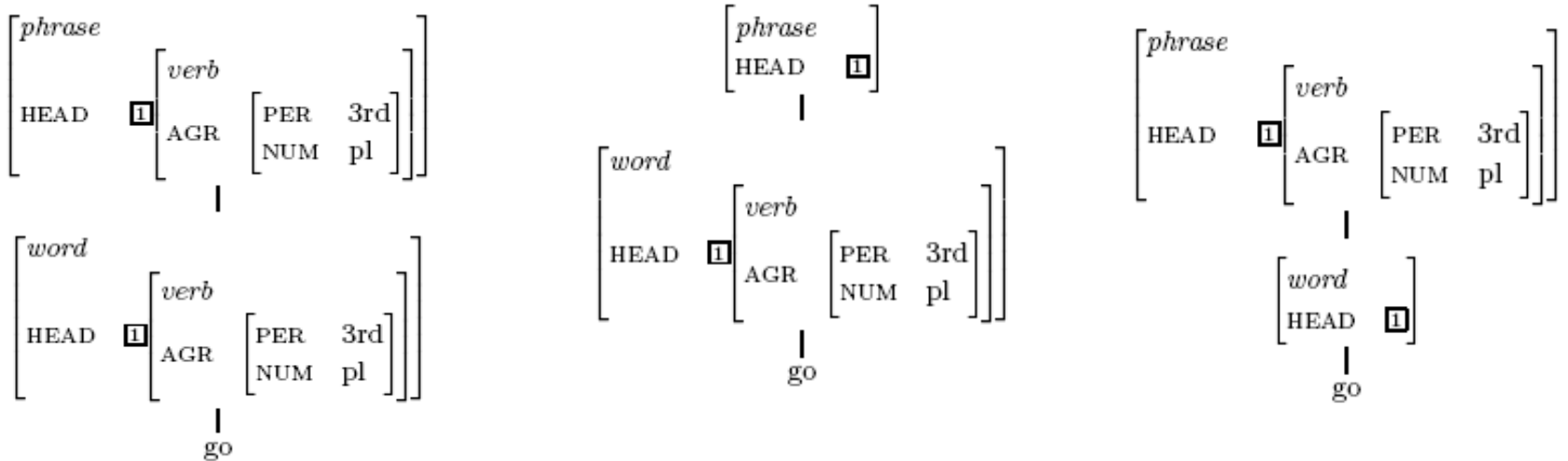
- ◆ Version aus der ersten Hausaufgabe



- ◆ Von der neuen Grammatik lizensierter (erlaubter) Teilbaum



# Beispiel



Diese Baum-Strukturen sind alle äquivalent!





# Komplemente

- ◆ Beispiele (Kopf fett, Komplemente grün)
  - Objekte von Verben: *Er **schenkt** [seiner Tochter] [einen Hund].  
Ich **erinnere** [ihn] [an seine Vergangenheit].  
Wir **versuchten**, [ihn zu überreden.]*
  - „Objekte“ von Präpositionen: *vor der Mauer, in dem Dorf  
gegen unseren Willen, für euch*
  - Komplemente von Adjektiven: *der [auf seine Leistungen] **stolze**  
Rennfahrer*
  - Komplemente von Nomina: *der **Stolz** auf seine Leistungen  
die Erinnerung an ihr früheres  
Leben  
der Versuch, die Schwerkraft zu  
überwinden*



# Spezifikatoren

## ◆ Definition

- Eine von einem Kopf selegierte Phrase, die eine besondere Stellung gegenüber anderen Komplementen hat, z.B. andere Reihenfolge von Kopf und Spezifikator
- Subjekte von Verben, Determinatoren in Nominalphrasen

## ◆ Beispiele (Kopf fett, Spezifikator grün)

- Subjekte von Verben: *Er geht nach Hause.*  
*Der Förster streichelt seinen Hund.*
- Determinatoren u.ä. bei Nomina: *sein Hund, dieses Auto,*  
*Peters erste Klausur,*  
*einige Leute*



# Adjunkte (Modifikatoren)

## ◆ Definition

Phrasen die eine andere Phrase (den Kopf) semantisch modifizieren, aber nicht vom Kopf gefordert werden

## ◆ Tests

- Ist die Phrase weglassbar?
- Können zusätzliche Phrasen gleicher Art hinzugefügt werden (Iterierbarkeit)?

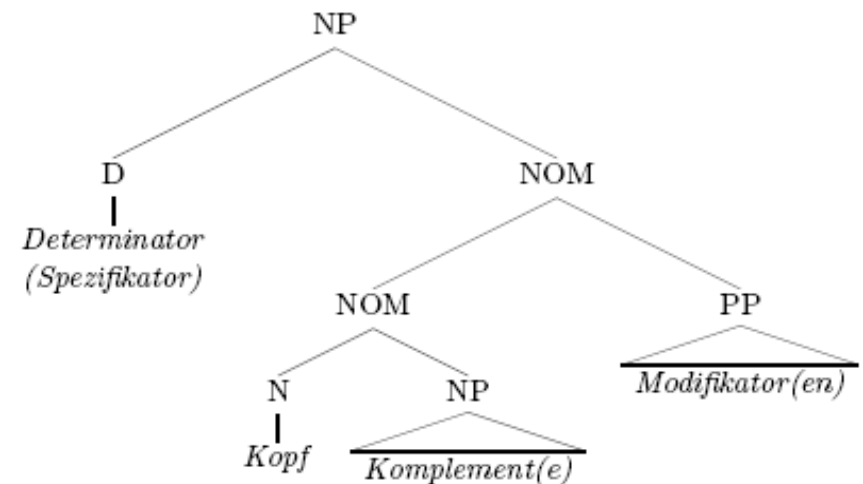
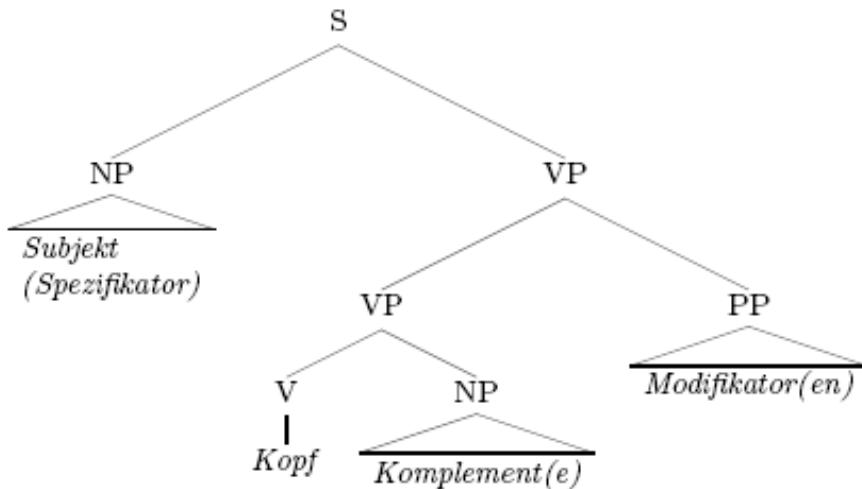
## ◆ Beispiele (Kopf fett, Adjunkte grün)

- Präpositionalmodifikatoren: *Er isst sein Frühstück im Park.*  
*Das Frühstück im Park war lecker.*
- Adjektivphrasen: *die kleine, graue Maus,*  
*der überaus hochnäsige Bengel*
- Adverbien: *Meine Klausur ist voll schwer.*  
*Morgen komme ich wieder.*



# Spezifikatoren in Verbal- und Nominalphrasen

- ◆ NOM – Parallelen zwischen VP und NOM
  - Beiden fehlt noch der Spezifikator: Subjekt-NP bzw. D(eterminator)



# Übung

- ◆ Finden Sie Komplemente, Spezifikatoren und Adjunkte in den Beispielsätzen! Geben Sie jeweils auch an zu welchem Kopf sie gehören!
- ◆ *Yesterday, I saw a man with a telescope.*
- ◆ *Ich schenke dir einen Hund zu Weihnachten.*
- ◆ *Der auf seine Taten stolze Admiral ertrank in einem Fass mit Rum.*
- ◆ *Eine schwarze Katze bringt oft großes Unglück.*



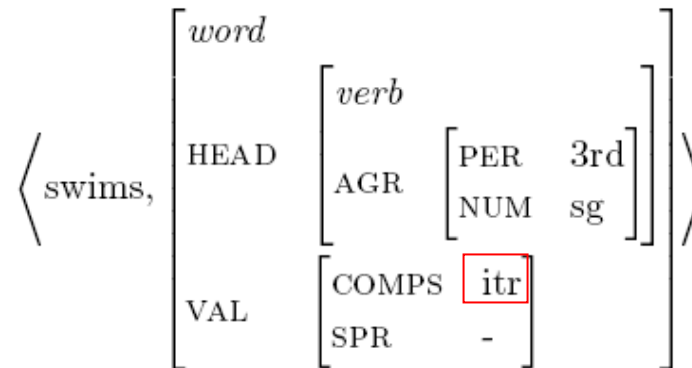
# Valenz

- ◆ Beispiele (Subkategorisierung von Verben)
  - Intransitives Verb kann nicht mit Objekt auftreten  
*Er schlummert.*                      \**Er schlummert den Traum.*
  - Transitives Verb benötigt ein Objekt  
*Er verpasst den Zug.*              \**Er verpasst.*
  - Manche Verben *selegieren* (verlangen) ein Objekt im Dativ (sie *regieren* den Dativ – Rektion)  
*Er vertraut seinem Chef.*        \**Er vertraut seinen Chef.*
  - Andere Verben verlangen eine bestimmte Art von Präpositionalobjekt  
*Er verlässt sich [pp auf sie.]*    \**Er verlässt sich [pp unter sie.]*
  - Kombination verschiedener Objekte  
*Ich vererbe das Haus [pp an meine Kinder.]*

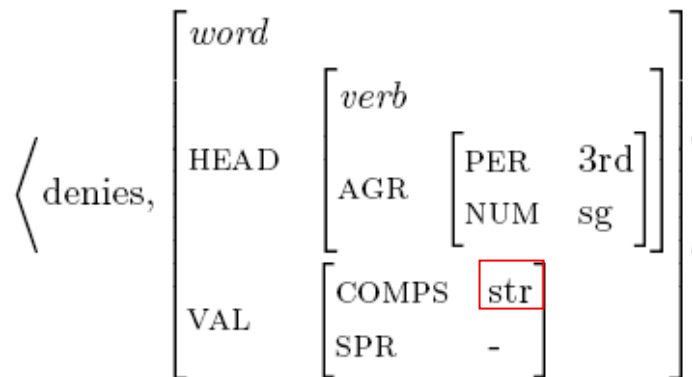


# Lexikoneinträge für Verben unterschiedlicher Valenz

## ◆ Intransitive Verben



## ◆ Transitive Verben

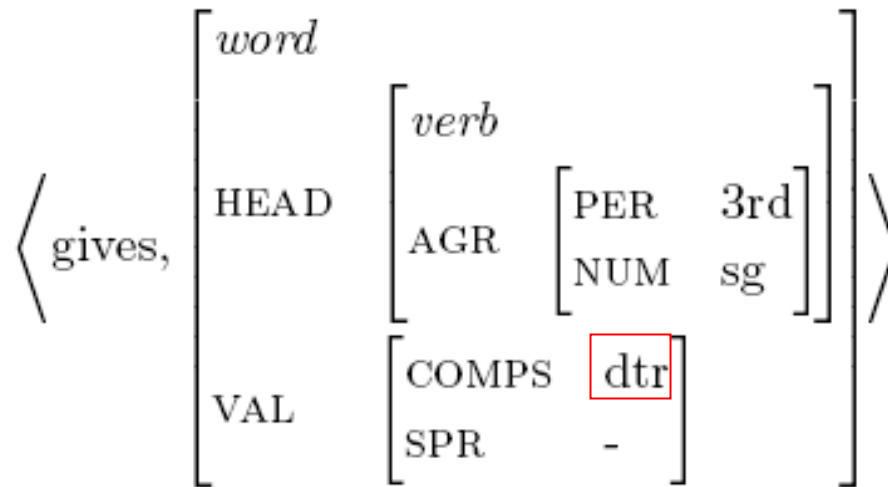


Achtung: Vorläufige Version!  
Wird sich im nächsten Kapitel  
wieder ändern!



# Lexikoneinträge für Verben unterschiedlicher Valenz

- ◆ Ditransitive Verben

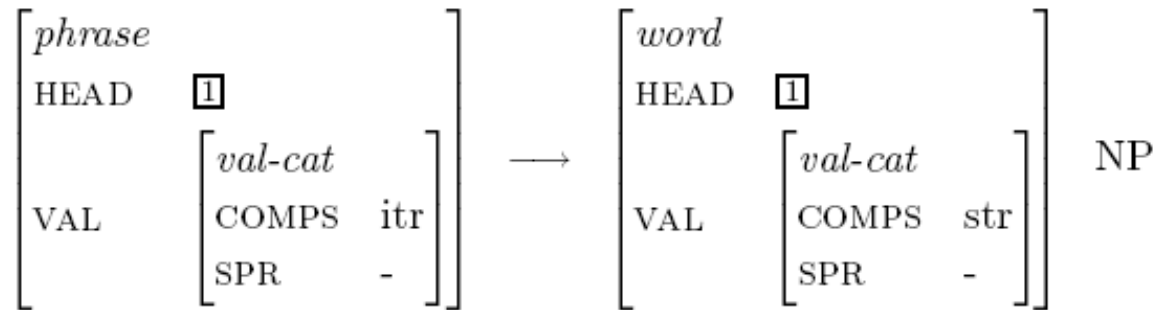


Achtung: Vorläufige Version!  
Wird sich im nächsten Kapitel  
wieder ändern!



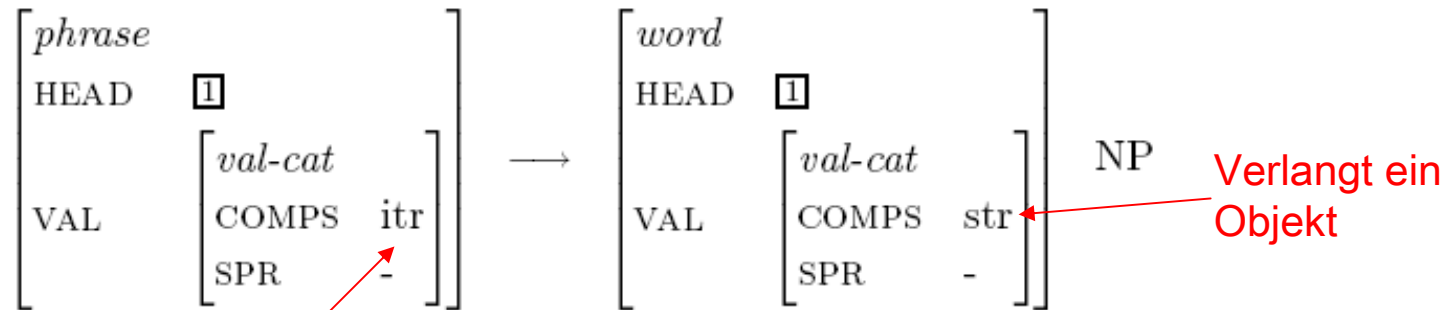
# Sättigung der Valenz – Objekt

## Kopf-Komplement-Regel (Head Complement Rule) für transitive Verben



# Sättigung der Valenz – Objekt

## Kopf-Komplement-Regel (Head Complement Rule) für transitive Verben



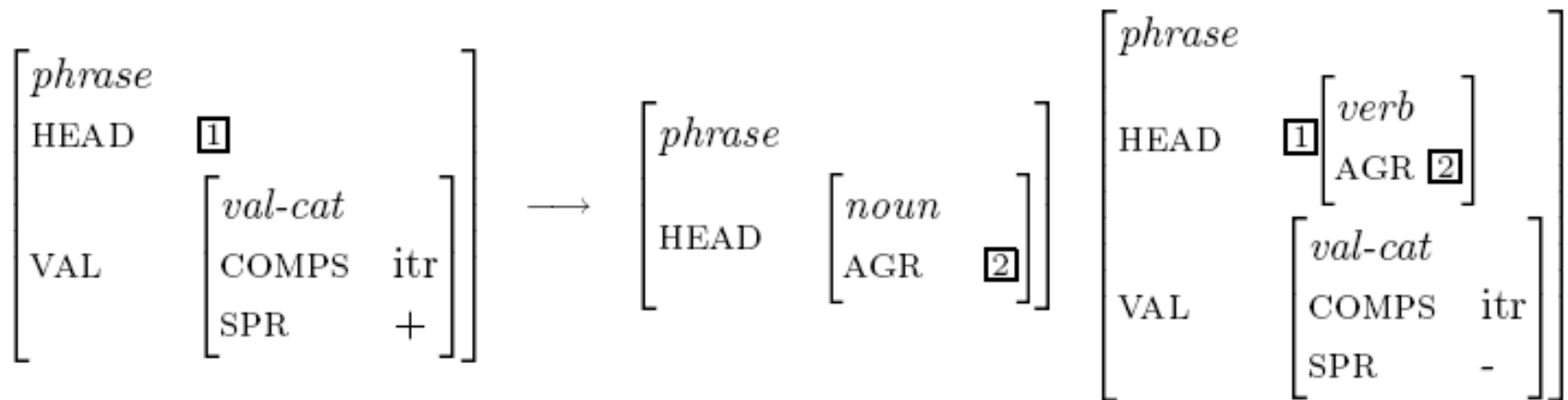
VP braucht kein  
Objekt mehr,  
sondern ist  
gesättigt und  
verhält sich  
daher wie ein  
intransitives Verb

*\*(Er) verpasst.*  
*(Er) verpasst den Zug.*  
*\*(Er) verpasst den Zug den ICE.*



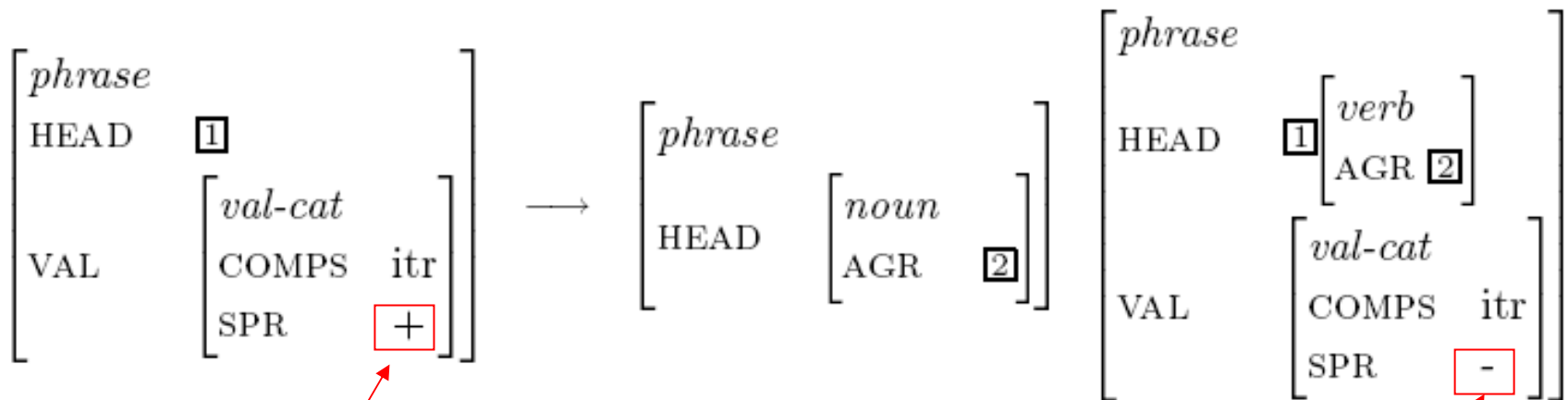
# Sättigung der Valenz – Subjekt

## Kopf-Spezifikator-Regel (Head-Specifier Rule) für Verben



# Sättigung der Valenz – Subjekt

## Kopf-Spezifikator-Regel (Head-Specifier Rule) für Verben



Ist vollständig gesättigt (benötigt keinen Spezifikator mehr)

*\*verpasst den Zug.*  
*Er verpasst den Zug.*  
*\*Er sie verpasst den Zug.*

Benötigt ein Subjekt (Spezifikator)



# Übungssätze

- ◆ *Chris swims.*
- ◆ *\*They swims.*
- ◆ *Alex denies the allegation.*
- ◆ *\*Alex denies.*



# Das Kopfmerkmalsprinzip (Head-Feature Principle)

- ◆ Statt in jeder Regel für *endozentrische* Phrasen (Phrasen mit Kopf) anzugeben, dass die Kopfmerkmale von Mutter und Kopftochter übereinstimmen, führen wir ein allgemeines Prinzip ein:

„Head Feature Principle (HFP)

In any headed phrase, the HEAD value of the mother and the HEAD value of the head daughter must be identical.“

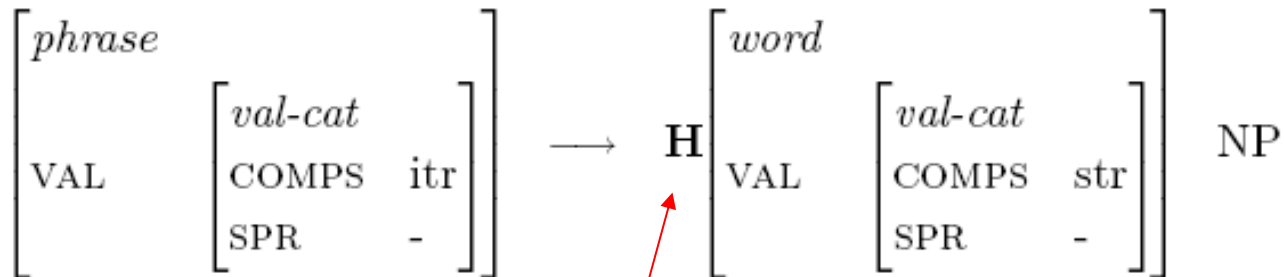
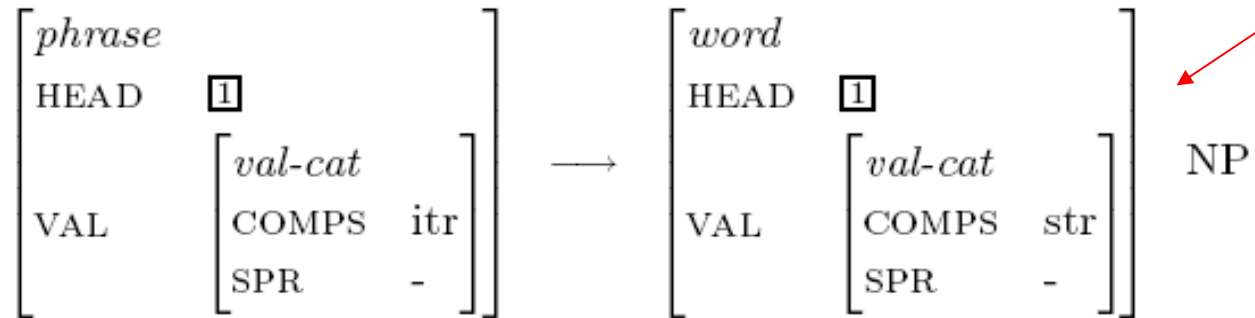
(Sag, Wasow und Bender 2003, S. 73)

- ◆ Die Kopftochter wird dabei durch ein H markiert.



# Neue Version der Kopf-Komplement-Regel für transitive Verben

Alte Version



Identität der Kopfmerkmale wird jetzt implizit durch das Kopfmerkmalsprinzip sichergestellt.

